

2. Internationales  
“Fürhapter-Treffen”



Innervillgraten, Osttirol

“Die Familie”

am 05. / 06. Juni 1999  
in Innervillgraten

# Einladung



## 2. Internationales „Fürhapter“- Treffen

in  
Innervillgraten/ Osttirol  
am  
05. und 06. Juni 1999  
Ort: Innervillgraten, Pfarrsaal; Kalkstein

### Programm:

Samstag, 05. Juni 1999, Pfarrsaal, Beginn: 19:30 Uhr

- Einlass mit Begrüßungstrunk
- Eröffnung und Begrüßung durch Oswald Fürhapter
- Grußworte
- Vorführung VIDEO- Film vom Treffen 1998, Dauer ca. 20 Minuten
- Aktuelles und Ausblicke von Dipl.-Ing. Heinrich Fürhapter
- Gemütlicher Abend mit Musik und Tanz

Sonntag, 06. Juni 1999

- 09:00 Uhr, Zusammenkunft beim Gedenkstein, Befestigung des Datumstreifens
- 10:00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche in Kalkstein
- anschließend Ende des Treffens, Abschied mit Brot und Wein.

Für die Unterstützung und Mitveranstaltung dieses Treffens danken wir allen Helfern und Sponsoren, dem Villgrater Heimatpflegeverein, der Pfarre Innervillgraten und der Raiffeisenkasse Villgratental.



Ferdinand und Gerti Hafner



Dipl.-Ing. Heinrich und Ingrid Fürhapter



Heinrich Fürhapter und Tanja Puntigam

## Schöne Tage in Innervillgraten.

Um Brauchtum zu erleben sind meine Frau und ich schon einige Tage vor dem „2. Internationalen Fürhapter Treffen“ nach Innervillgraten angereist. Wie immer haben wir beim Außerwalder gewohnt, wie immer wurden wir freundlich aufgenommen und wie immer haben wir bestens geschlafen. Wir waren schon voller Erwartungen auf das Fronleichnamsfest.



Nach dem reichlichen Frühstück sind wir in den Ort gefahren und haben das Ehepaar Schett mitgenommen, Frau Schett in festlicher Tracht mit schwarzem Hut, Ingrid und ich steirisch.





Die Musik: Willi aus Winnebach, Südtirol

Oswald übergibt Heinrich die Geschenke



Notburga Walder geb. Fürhapter, Josef Fürhapter

Notburga, Josef und Heinrich Fürhapter



Der Gottesdienst beeindruckte uns durch das Rosenkranzgebet vor der Messe, die Gesangsqualität des Kirchenchores und der Solistin und den starken Auftritten der Feuerwehr und der Schützen.

Die anschließende Prozession bot ein farbenprächtiges Bild. Die wehenden Fahnen, die bunten Uniformen und feierlichen Festtrachten, das herrliche Wetter, die vielen Teilnehmer und Gäste vor der herrlichen Naturkulisse erfüllten wohl Alle mit Ehrfurcht vor Gottes und der Frömmigkeit der Menschen. Zu den Tragefiguren gehört auch der Schutzengel des einheimischen Bildschnitzers Karl Fürhapter von Jenewenz (1802/1883)

Am Nachmittag sind wir in das Sextental gefahren, haben dort den Naturpark „Fischleinboden“ besucht und dann die Kirche mit Friedhof in Sexten. Den Abend verbrachten wir gemütlich im Villgratener Tal.



Friedhof in Sexten, im Hintergrund die Sextener Dolomiten

Der Freitag war einem Ausflug mit Ehepaar Hafner nach Südtirol vorbehalten. Zuerst aber habe ich noch ein Wegkreuz zum Jenneweinhof, geschnitzt ebenfalls von Karl Fürhapter fotografiert. Die Ziele waren Cortina d'Ampezzo, der Misurina See und andere Naturschönheiten und Kulturdenkmäler. Den Abend haben wir gemeinsam mit Oswald und seiner Frau Margareta in einem urigen Restaurant bei Vierschach genossen.

Am Samstag beschäftigten wir uns hauptsächlich mit der Vorbereitung des „Festls“ im Pfarrsaal. Die Tische und Sessel waren aufzustellen und zu dekorieren, die Getränke und das Geschirr einzulagern, die Bühne zu gestalten, der Fernseher in Sillian zu holen (dabei hat es intensiv geregnet), und eine Schlussreinigung vorzunehmen.



Helmut Fürhapter, Stefanie Fürhapter



Maria Weitlahner geb. Fürhapter, Heinrich



Helmut Fürhapter, Traudi Arnold



Hugo Arnold, Claudia Arnold

Birgit Lanser geb. Fürhapter, Alois Fürhapter

Franz und Josef Fürhapter



Am späteren Nachmittag habe ich noch die Theresia Fürhapter auf dem „Klein Bachlet“- Hof aufgesucht, mit ihr geplaudert und ein Foto aufgenommen.



Theresia Fürhapter, „Klein Bachlet“

Ab 18:00 Uhr begann das Warten der Organisatoren auf die Gäste. Inzwischen hatte es zu regnen aufgehört, die Sonne hat aus dem Wolkengewühl hervorgeblinzelt. Zögernd und vereinzelt sind die Eingeladenen eingetrudelt. Auch der Harmonikaspieler war da und so konnte die Veranstaltung nahezu pünktlich bei einem zu dreiviertel gefüllten Saal eröffnet werden. Der Herr Bürgermeister und auch der Hausherr Pfarrer Mag. Josef Mair ließen sich entschuldigen.

Oswald Fürhapter hielt die Begrüßungsansprache mit den Dankesworten an die Sponsoren und Helfer. Er sprach die Hoffnung aus, mit den diesmaligen Umsätzen das Defizit des Vorjahres ausgleichen zu können. Als besonderes Dankeschön überreichte er dem Mitorganisator Dipl.-Ing. Heinrich Fürhapter eine Kerze mit dem Wappenlogo der Fürhapter sehr kunstvoll verziert und ein Heimatbuch über das Villgratener Tal.

Heinrich referierte in launiger Art über die Enttäuschungen des Vorjahres, über das Einhalten der Versprechungen und über die Zukunftsaktivitäten. Dazwischen durfte ein Prost und ein Schluck steirischen Weines nicht fehlen.

Die wesentlichen Aussagen von Oswald und Heinrich sind auf dem Videofilm zu







Barbara Schett geb. Fürhapter;  
Schwester von Oswald



Tanja Puntigam, Stefanie Fürhapter

Claudia Fürhapter



Martin Fürhapter, Walter Fürhapter



Walpurga und Anton Fürhapter





Oswald, Severin und Maria Fürhapter



Hugo Arnold, Heinrich Fürhapter



Franz Fürhapter



Schett Anton, Albert und Theresia Fürhapter, Alfons Fürhapter



Erika Fürhapter,  
Hilda Gasser,  
geb. Fürhapter



Familie Peter Fürhapter, Außervillgraten, „Feichtlhof“



Tanja Puntigam



Tanja Puntigam und Adelheid Fürhapter

Werner und Elisabeth Fürhapter, Robert Fürhapter





Heinrich, Alfons, Pepi Fürhapter



Oswald, Waltraud und Johann Fürhapter

Helmut Fürhapter, Josefine Fürhapter, Traudi Arnod, Hilda Gasser

Hugo Arnold, Erika Fürhapter, Oswald, Heinrich



sehen und zu hören und werden beim nächsten Treffen im Jahre 2000 den dann Anwesenden zur Kenntnis gebracht werden.



Oswald und Heinrich in Warteposition und in Aktion

Damit war der offizielle Teil des Abends beendet und mit einem lustigen Liedel wurde der gemütliche Teil eingeleitet. Das Essen und die gesponserten Getränke haben geschmeckt, die Stimmung wurde lustig, einige haben auch getanzt. Die angekündigten Fragen wurden nicht gestellt, sondern es wurde drauflos geplaudert und geschertzt. Dann hat auch ein Gesangsduo mit Gitarre aufgespielt, viele haben mitgesungen, es war eine Mordsgaudi. Später als vom Herrn Pfarrer zugebilligt fand der Tag sein fröhliches Ende.



Wie geplant sind die Hafners, sowie Heiner und Tanja mit dem Motorrad nach dem Frühstück heimwärts gefahren. Leider war der Gottesdienst in Kalkstein nicht zu realisieren und so haben Ingrid und ich im Ort die Hl. Messe besucht. Im Anschluss daran haben sich gezählte 15 Fürhapter und Sympathisanten beim Gedenkstein getroffen, wo von Oswald und Heinrich die Jahrestafel angeschraubt wurde.



In freundschaftlicher, familiärer Gesinnung sind die Tage in Innervillgraten ausgeklungen. Ein gemeinsamer Abschiedstrunk beim „Gannerwirt“, ein gegenseitiges „Danke“ und ein „Auf Wiedersehen im Jahre 2000“ haben das 2. Internationale „Fürhapter“- Treffen beendet.

**Wir kommen wieder!!!**

Oswald und Heinrich beim Gedenkstein



Abschiedsfoto vor dem Gedenkstein; 14 Aufrechte und Ingrid